

[v. 1716]

A

"MEMORIAL UNDT VERZEICHNUSS DESS REGLEMENTSS UNDT CAPITULATION  
FUER DEN AUFFBRUCH DER 6000 MANN, WELCHE DER KOENIG  
[LUDWIG XIV.] BEGERTH VON DENN LOBLICHEN ORTHEN, IN  
SICH BEGREYFFENDT DEN TRACTAT WELCHER SOLL AUFFGERICH-  
TET WERDEN FUER DIE VOELCHER DIE DEN GESAGTEN AUFF-  
BRUCH AUSSMACHEN SOLLEN"

*"Für dass Erste Regiment Mit welchem der anfang soll gemacht werden[:]*

1. *Soll der Obriste sein Von denn loblichen Orthen.*
2. *Soll ihmme bezalt werden für Jeden soldaten sechs thaler, der thaler a 58 steüber gerechnet, wärentem krieg, Undt Zue fridenss Zeiten sechszechen francken, lauth accordts, den der könig mit denn ... Orthen gemacht.*
3. *Die Companien dess Obristen Undt Obrist Lieutenants sollen bestehen Von 200 Mann, Namblich Von 173 Mann Volkommen, Undt wan sie sich also befinden; werden sie für Volkommen erachtet Undt bezalt werden, als ob sie Von 200 Mann bestünden, weilen ihnen 27 Mann gratis, wie dan der König gemeinlich Zue thun pflegt, bezalt werden.*
4. *So Vill der haubtman würcklich, über die gesagte Zaall der 173 Man, biss auff die Zaall der 27 haben wird, solle ihmme bezalt werden in Natur für Jeden Mann sechs thaler, Jeder Von 58 steüber (oder halb batzen) Zue kriegs Zeiten, Undt 16 francken Zue fridens Zeiten.*
5. *Zur Zeit da die Company under der Zaal der 173 Mann sein wird, wird ihmme nit mehr bezalt, als das er würcklich an soldaten hatt, alss dan wird die gratification der 27 Mann Nit gültig sein, wol aber wan die Company Volkommen in 173 Mann bestehn Wird.*
6. *Wan der haubtman mit gesagter Zaall der 173 Mann Complet Zue feld gehn wird, Undt wärenter Zeit des feld Zugss deren etwelche Verlieret, Undt sein Company dahero sich erschwechet, solle ihmme ein erforderlich Zeit Vergunt werden, umb sie widerumb Zue ergäntzen auff Vorgesagte anzahl der 173 Mann, under dessen aber solle er Vollkommen bezalt werden.*
7. *Betreffendt die andere Companeyn eines Jeden Regiments die an der Zaal Vier sein sollen, in obbeschribner Manier deren sollen 8 sein Zwo Undt Zwo Zue saamen gestossen welche Von 8 haubtleuten sollen Commandiert werden, die sollen gehalten werden wie obverdeutet worden, mit halbem theil, alss Namlich, dass der haubtman einer Zue saammen gestosner Companey werde den halben theil Zue geniessen haben der Conditionen, wie obverdeütet worden*

- für die Company des Obristen Und Obrist Leutenants.
8. Die benannte Völker sollen ordentlich bezahlt werden Von Monat Zue Monat, Undt sollen die Monat sein Von Zwölff ordinarj Monaten, die da dass Jahr auss machen.
  9. Mit diesen Vorbedeuten Conditionen soll der hauptman Verbunden sein eine gute Company Zue underhalten, Versehen mit gutten officieren Undt soldaten Von seiner Nation auch alle mindern Undt höhern sold Zue entrichten, lauth gemeiner ordnung der anderen National Völker die da in diensten sind.
  10. Jedem hauptman wird 6000 francken Tournois Vorgestreckt werden Zur ... wärbung seiner Company ... alss Namblich 6000 L für den Aufbruch deren Von 200 Mann, Undt 3000 L für Jede deren die Zue samem sollen gestossen werden, welcher Vorschutz Jhnen nit soll abgezogen werden alss in dennen 6 letzten Monaten dess ersten Jhares ihres dienstss.
  11. Der König wird die Etappen dargäben für die gesagte Companyen, auff ankunfft der grantzten dess Territorij Jhro Maiestät so sie antretten werden, in demme sie sich Nach dem angeordneten samelplatz Verfüegen, welche ordentlich wird eingerichtet werden Von Orth Zue Orth, biss sie bey gesagtem samelplatz, oder guarnison werden angekommen sein; welche Etappen nit sollen abgezogen werden denen bedeuten Companyen.
  12. Für Jedess Regiment soll gleicher Etat major bezahlt werden, als die schon gepflegt wird in denn anderen Regimenteren die würcklich in diensten sind.
  13. Im faal der leedigen diensten der Company, können solche niemandt überlassen werden, alss leuten Von dem Canton Undt Orth wo der hauptman Zue hauss ist
  14. Ess sollen bedeute soldaten gefangne oder kranckne, deren der hauptman ohnfälbare Zeugniss Vorweisen khan, gutt gemacht Undt als passierend bezahlt werden wie gegenwertig bey der Recrüen.
  15. Gegenwertige Capitulation solle kein Nachtheil bringen den pundts tractaten Undt Beybrieffen, so im übrigen steiff sollen beobachtet werden, Undt mit disser gleichförmigkeit dass die truppen geniessen werden, so woll des freyheit der Religion<sup>1</sup> Undt der Justitz, als der spitälere, alwo die soldaten sollen tractiert werden mit allem erforderlichen fleiss.  
Ess sollen disse Companyen disses aufbruchs nit abgedancket oder Verringeret werden weerer Zeit Vier Jhaaren, seye gleich Zue kriegs als Zue fridenss Zeitten, Undt wan die hauptleuth sterben, oder im krieg

unbkommen wurden, sollen ihre Companien Niemandt anders gäben werden, als wie lauth dem letzten Reglement Vom König mit dennen loblichen Cantonen auffgerichtet ist."

1) Hieraus muss geschlossen werden, dass dieses Regiment von den neugl. Orten gestellt werden sollte.

---

AH 45, 88-89

[1681]

A

AUFSTELLUNG [VON STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] UEBER DIE VERTRETUNG [DES AEUSSEREN AMTES - GEMEINT DER DREI GEMEINDEN: AEGERI, MENZINGEN UND BAAR - SOWIE DER STADT ZUG] AUF DEN JAHRRECHNUNGEN IN BADEN

- 
- 1667 "wahr es an der stadt [Zug] undt" Landeshauptmann [der Freien Aemter B e a t J a k o b I.] Zurlauben und einem Gesandten [nämlich Niklaus L e t t e r] von Aegeri, vgl. EA VI 1, 714 (Nr. 459)<sup>1</sup>
- 1668 waren Menzingen und Baar an der Reihe, vgl. ebenda 754 (Nr. 479)
- 1669 war die Reihe wieder an der Stadt und zwar an Ammann [Karl] B r a n d e n b e r g und einem [nämlich Jakob I t e n] von Aegeri, vgl. ebenda 777 (Nr. 496)
- 1670 waren Menzingen und Baar an der Reihe, vgl. ebenda 793 (Nr. 506)
- 1671 war die Reihe wiederum an der Stadt und zwar an Ammann [Karl] Brandenburg - vgl. ebenda 821 (Nr. 523), wo freilich [Johann] Franz W i c k a r t erwähnt ist - und einem [nämlich Andreas I t e n] von Aegeri.
- 1672 "die beeden gemeinden Menzingen undt Bahr", vgl. ebenda 849 (Nr. 546)
- 1673 "die stadt [und Aegeri]", vgl. ebenda 883 (Nr. 567)
- 1674 Die beiden Gemeinden [Menzingen und Baar], vgl. ebenda 929 (Nr. 593)
- 1675 Die Stadt [und Aegeri], vgl. ebenda 971 (Nr. 622)
- 1676 Die beiden Gemeinden [Menzingen und Baar], vgl. ebenda 1012 (Nr. 650)
- 1677 Die Stadt [und Aegeri], vgl. ebenda 1052 (Nr. 673)
-